

**Niederschrift  
über die Sitzung des Wirtschafts- und  
Grundstücksausschusses**

<b>Sitzungstermin</b>	Montag, den 12.12.2016		
<b>Sitzungsbeginn</b>	15:00 Uhr	<b>Sitzungsende</b>	16:15 Uhr
<b>Sitzungsort</b>	im Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)		

Alle Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

**Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:**

Ausschussmitglieder

Wagner, Tobias Dr.

Beratende Mitglieder

Ammon jr., Konrad

Bruder, Paul Heinz

Domabil, Dieter

Hufnagel, Heinz

Ixmeier, Albrecht

Kamm, Jeannette Dr.

Lang, Hermann

Latteier, Alexandra Dr.

Mörtel, Thomas

Sendelbeck, Christian

Tabrizi, Reza

Wagner, Gerhard

Wiest, Hannelore

Wölfel, Hans

Referenten

Krauße, Joachim

**Das Gremium (Wirtschafts- und Grundstücksausschuss) ist beschlussfähig.**

Anwesend ist auch Herr Rother, Mitarbeiter der Firma GEFAK.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Somit wird die Tagesordnung vom Vorsitzenden festgestellt.

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.10.2016
2. Mitteilungen
3. Unternehmensbefragung der Stadt Fürth 2016
  1. Handlungsempfehlungen
  2. Kurzvortrag Herr Rother, GEFAK
4. Antrag des Seniorenrates der Stadt Fürth vom 27.10.2016 - Er-  
richtung von öffentlichen Toiletten für den Bustourismus
- 4.1. Vorlage zum Antrag des Seniorenrates der Stadt Fürth vom  
27.10.2016
5. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 30.10.2016 - Betei-  
ligung des ADFC an den Planungen des neuen Wochenmarktes
6. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 10.11.2016 -  
Woolworth als Hostel / Hotel
7. Nutzung der Fürther Freiheit als öffentlicher Parkraum; Schrei-  
ben IHK-Gremium Fürth vom 02.11.2016
8. Thomas Daily - 100 Cities Survey 2016 **Vortrag**

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

<b>Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 24.10.2016</b>	
TOP 1	SP-Nr. 586
<b>Beschluss:</b> Die Niederschrift der Sitzung vom 24.10.2016 des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses war während der gesamten Sitzung ausgelesen. Nachdem keine Einwendungen erhoben wurden, gilt sie als genehmigt.	
<b>einstimmig beschlossen                      Ja: 15    Nein: 0    Anwesend: 15</b>	

<b>Mitteilungen</b>	
TOP 2	SP-Nr. 587
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Wirtschaftsreferent Müller teilt mit, dass in der "Neuen Mitte" das NOW SPORTS Fitnessstudio Fürth den vorgesehenen Swimmingpool in Betrieb nehmen wird.  In der Zeitschrift "Focus" werden jährlich standortbezogene Rankings veröffentlicht. Herr Müller vergleicht einzelne Platzierungen der Stadt Fürth aus den Jahren 2015 und 2016. Die dabei festgestellten, oft starken Ergebnisschwankungen sind allerdings nicht erklärbar.	
<b>zur Kenntnis genommen</b>	

<b>Unternehmensbefragung der Stadt Fürth 2016 1. Handlungsempfehlungen 2. Kurzvortrag Herr Rother, GEFAK</b>	
TOP 3	SP-Nr. 588
<b>Protokollnotiz:</b> Herr Oberbürgermeister Dr. Jung begrüßt Herrn Rother, Mitarbeiter der Firma GEFAK, und bittet ihn mit seinem Kurzvortrag zu beginnen. Nach dem positiven Resümee über den Unternehmenstag und seiner Präsentation erklärt Herr Rother die Möglichkeit der Einrichtung des Softwarepakets KWIS.job und KWIS.web und deren Vorteile für die Fachkräftesicherung.  Die Unternehmensbefragung zeigte einige Problematiken auf. Zusammenfassend geht Herr Oberbürgermeister Dr. Jung auf die Breitbandversorgung, Wohn- und Gewerbeflächen ein, deren Lösungen bereits auf den Weg gebracht wurden. Zur Fachkräftesicherung stellt sich seitens der Ausschussmitglieder die Frage, ob eine zusätzliche Vollzeitstelle für die Realisierung von KWIS.job und KWIS.web notwendig ist. Dazu erläutert Herr Rother, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Stadtentwicklung, den großen Aufwand bei der Einführung des Systems. Alternativ könnte die Abwicklung auch über zusätzliche Projektmittel erfolgen.	

Da man sich darüber einig ist, dass die Tools KWIS.job und KWIS.web eine gute Lösung zur Fachkräftesicherung darstellen, aber die Stellenschaffung bzw. Finanzierung über Projektmittel noch Fragen aufwirft, möchte man sich noch ausreichend darüber informieren und erst im Januar darüber beschließen. Entsprechende Vorschläge werden laut Herrn Wirtschaftsreferenten Müller dafür ausgearbeitet werden.

Um das Image der Stadt Fürth aufzubessern, ist laut Herrn Oberbürgermeister Dr. Jung die Erstellung eines entsprechenden Konzeptes für das Jahr 2018/2019 vorgesehen. Es ist geplant eine Werbeagentur mit einer Ausschreibung für ein solches Konzept zu beauftragen, u.a. unter Beteiligung der Fürther Wirtschaft.

**Beschluss:**

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss nimmt den Vortrag des Wirtschaftsreferates zustimmend zur Kenntnis und spricht sich für vorgeschlagene Umsetzung der aus der Unternehmensbefragung 2016 resultierenden Handlungsempfehlungen (Fachkräftesicherung / Wohn- und Gewerbeflächen / Breitbandversorgung) aus.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, einen Kriterienkatalog zum Verkauf städtischer Gewerbeflächen zu erarbeiten und den Gremien zum Beschluss vorzulegen.

Über die Konkretisierung des Arbeitsauftrages der Verwaltung zum Thema „Fachkräftesicherung“ – Projektkosten und personelle Ausstattung soll im Januar beschlossen werden. Entsprechende Vorschläge dafür sind vorzubereiten.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**Antrag des Seniorenrates der Stadt Fürth vom 27.10.2016 - Errichtung von öffentlichen Toiletten für den Bustourismus**

TOP 4

SP-Nr. 589

**Protokollnotiz:**

Top 4 wird mit Top 4.1 behandelt.

**Antrag/Anfrage erledigt**

**Vorlage zum Antrag des Seniorenrates der Stadt Fürth vom 27.10.2016**

TOP 4.1

SP-Nr. 590

**Protokollnotiz:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Jung schätzt die Lage weniger problematisch ein, da bereits öffentliche Toiletten in der Neuen Mitte zu Verfügung stehen und die Deutsche Bahn eine neue Anlage bereits plant. Das Entgelt für die Nutzung hält Frau Stadträtin Lau allerdings für zu hoch. Unter Berücksichtigung der Reinigungskosten ist der Preis nach mehrheitlicher Meinung dennoch akzeptabel. Letztendlich kommt man überein, dass der Vorschlag des Seniorenrates angenommen wird.

Der Antrag TOP 4 wurde mit TOP 4.1 behandelt.

**Beschluss:**

Die Stadtplanungsamt wird gebeten zu prüfen, welche Standorte in der Innenstadt für die Errichtung einer zentralen Toilettenanlage geeignet wären. Dort sollte die Möglichkeit bestehen, dass Touristenbusse halten und die Gäste gefahrlos aussteigen lassen können.

**einstimmig beschlossen**

**Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15**

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 30.10.2016 - Beteiligung des ADFC an den Planungen des neuen Wochenmarktes**

TOP 5

SP-Nr. 591

**Protokollnotiz:**

Nach Aussage von Herrn Stadtrat Schönweiß hätte der Fürther ADFC Alternativvorschläge zur Fahrradwegführung. Nach mehrheitlicher Meinung der Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses ist eine Aufnahme des ADFC in den Projektbeirat nicht notwendig. Die Anregungen können laut Herrn Müller auch mündlich oder schriftlich an den Beirat weitergeleitet werden.

**Antrag/Anfrage erledigt**

**Ja: 0 Nein: 0 Anwesend: 0**

**Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 10.11.2016 - Woolworth als Hostel / Hotel**

TOP 6

SP-Nr. 592

**Protokollnotiz:**

Was dieses Thema anbelangt, hat die Stadt Fürth laut Herrn Müller Nachholbedarf. Das geht aus dem Masterplan Tourismus hervor. Bemühungen in Richtung Jugendhostel wären gut vorstellbar. Deshalb soll diesbezüglich Kontakt zu dem Eigentümer hergestellt werden.

**Antrag/Anfrage erledigt**

**Nutzung der Fürther Freiheit als öffentlicher Parkraum; Schreiben IHK-Gremium Fürth vom 02.11.2016**

TOP 7

SP-Nr. 593

**Protokollnotiz:**

Obwohl bereits in der Sitzung des Verkehrsausschusses darüber beschlossen wurde in der Mitte der Fürther Freiheit einen Parkautomaten aufzustellen zu lassen, besteht aus mehreren Gründen der Wunsch dort zwei Automaten zu installieren.

Nach Abstimmung wird mit 3 Gegenstimmen dem Vorschlag entsprochen, die Entscheidung in der nächsten Stadtratssitzung herbeizuführen.

**Beschluss:**

Vom mündlichen Vortrag des Herrn Wirtschaftsreferenten wird Kenntnis genommen.

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss spricht sich dafür aus, auf der Basis des beiliegenden Lageplanes den Parkraum auf der Fürther Freiheit wie bisher zu erhalten.

Die im Rahmen des neuen Fürther Wochenmarktes beabsichtigte „Eventfläche“ soll auf der im beiliegenden Lageplan schraffiert dargestellten Fläche von ca. 1.000 m<sup>2</sup> vorgehalten werden.

Der Wirtschafts- und Grundstücksausschuss empfiehlt die Aufstellung eines weiteren Parkautomaten. Die abschließende Behandlung erfolgt in der Stadtratssitzung am 21.12.2016.

**mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 12 Nein: 3 Anwesend: 15**

---

**Thomas Daily - 100 Cities Survey 2016**

TOP 8

SP-Nr. 594

**Protokollnotiz:**

Die Mitglieder des Wirtschafts- und Grundstücksausschusses nehmen den Vortrag des Wirtschaftsreferenten zur Kenntnis. Dazu erläutert er einige der Platzierungen der Stadt Fürth.

**zur Kenntnis genommen**

Dr. Jung  
Oberbürgermeister

Müller  
Berufsm. Stadtrat

Röhler  
Protokollführer/in